

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 25. April 2002****zur Änderung der Entscheidung 94/278/EG im Hinblick auf Honigeinfuhren***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2002) 1523)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2002/337/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/118/EWG des Rates vom 17. Dezember 1992 über die tierseuchenrechtlichen und gesundheitlichen Bedingungen für den Handel mit Erzeugnissen tierischen Ursprungs in der Gemeinschaft sowie für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Kapitel I der Richtlinie 89/662/EWG und — in Bezug auf Krankheitserreger — der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 1999/724/EG der Kommission ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Entscheidung 94/278/EG der Kommission vom 18. März 1994 zur Festlegung der Listen von Drittländern, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von bestimmten Erzeugnissen der Richtlinie 92/118/EWG des Rates zulassen ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/700/EG ⁽⁴⁾, legt fest, aus welchen Drittländern die Mitgliedstaaten Einfuhren von Honig zulassen.
- (2) Tansania hat der Kommission die erforderlichen Garantien bezüglich der Überwachung von Rückständen und Kontaminanten im Sinne der Richtlinie 96/23/EG des Rates vom 29. April 1996 über Kontrollmaßnahmen hinsichtlich bestimmter Stoffe und ihrer Rückstände in lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinien 85/358/EWG und 86/469/EWG sowie der Entscheidungen 89/187/EWG und 91/664/EWG ⁽⁵⁾ gegeben und erhielt eine vorläufige Zulassung gemäß der Entscheidung 2000/159/EG der Kommission vom 8. Februar 2000 über die vorläufige Genehmigung der Rückstandsüberwachungspläne von

Drittländern gemäß der Richtlinie 96/23/EG des Rates ⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2002/336/EG ⁽⁷⁾. Daher sollte Tansania in die Liste im Anhang der Entscheidung 94/278/EG aufgenommen werden.

- (3) Als Folge der Entscheidung 2002/69/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über Schutzmaßnahmen betreffend aus China eingeführte Erzeugnisse tierischen Ursprungs ⁽⁸⁾ sollte China aus der Liste im Anhang der Entscheidung 94/278/EG gestrichen werden.
- (4) Die Entscheidung 94/278/EG sollte daher entsprechend geändert werden.
- (5) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 94/278/EG wird hiermit entsprechend dem Anhang der vorliegenden Entscheidung geändert.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 25. April 2002

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 62 vom 15.3.1993, S. 49.⁽²⁾ ABl. L 290 vom 12.11.1999, S. 32.⁽³⁾ ABl. L 120 vom 11.5.1994, S. 44.⁽⁴⁾ ABl. L 256 vom 25.9.2001, S. 14.⁽⁵⁾ ABl. L 125 vom 23.5.1996, S. 10.⁽⁶⁾ ABl. L 51 vom 24.2.2000, S. 30.⁽⁷⁾ Siehe Seite 51 dieses Amtsblatts.⁽⁸⁾ ABl. L 30 vom 31.1.2002, S. 50.

ANHANG

Teil XIV des Anhangs der Entscheidung 94/278/EG wird wie folgt ersetzt:

„TEIL XIV

Liste der Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten Einfuhren von Honig zulassen

- (AR) Argentinien
- (AU) Australien
- (BG) Bulgarien
- (BR) Brasilien
- (CA) Kanada
- (CL) Chile
- (CU) Kuba
- (CY) Zypern
- (CZ) Tschechische Republik
- (EE) Estland
- (GT) Guatemala
- (HR) Kroatien
- (HU) Ungarn
- (IL) Israel
- (IN) Indien
- (LT) Litauen
- (MT) Malta
- (MX) Mexiko
- (MD) Moldawien
- (NI) Nicaragua
- (NZ) Neuseeland
- (NO) Norwegen ⁽¹⁾
- (PL) Polen
- (RO) Rumänien
- (SI) Slowenien
- (SK) Slowakei
- (SM) San Marino ⁽²⁾
- (SV) El Salvador
- (TR) Türkei
- (TZ) Tansania
- (US) Vereinigte Staaten
- (UY) Uruguay
- (VN) Vietnam
- (ZM) Sambia

⁽¹⁾ Genehmigt gemäß dem Beschluss der EFTA-Überwachungsbehörde Nr. 223/96/KOL vom 4. Dezember 1996.

⁽²⁾ Genehmigt gemäß dem Beschluss Nr. 1/94 des Kooperationsausschusses EG-San Marino vom 28. Juni 1994.“